



Oberliga Nordbayern

TSV Karlstadt – TSV Wiesentheid 78:73 (41:39)

Mit neun Dreiern zum Happy-End – Karlstadt schafft Klassenerhalt

Karlstadt hat den Matchball zum Klassenerhalt verwandelt und kann entspannt in das Saisonfinale gehen. In einem spannenden Match, bei dem die Führung 23-mal wechselte, hatten die Gastgeber den längeren Atem und bogen einen 63:69-Rückstand (35. Minute) noch um.

Die bessere Trefferquote aus der Distanz gab im Duell zweier gleichwertiger Teams letztlich den Ausschlag. Neun Dreier, so viel wie in keinem Saisonspiel zuvor, versenkten die Karlstadter als es darauf ankam. Wiesentheid traf dagegen nur vier. Das zweite entscheidende Plus der Gastgeber war die tiefer besetzte Auswechselbank.

Nach dem ersten Viertel in dem Karlstadt noch Reboundchwächen zeigte, die Routinier Daniel Boiu aber mit 12 Punkten (davon zwei Dreier) ausbügelte, lagen die Gäste knapp vorne (20:21). Im spielerisch besseren zweiten Viertel setzen sich Matthias Salm, Moritz Rüth und Schmitt immer wieder gut durch. Dank hoher Trefferquoten von Unkelbach und Perneker lagen die Gäste zur Pause aber nur einen Zähler im Rückstand.

Nach der Pause agierte Karlstadt im Angriff zu statisch. Als sich Wiesentheid erstmals mit sechs Punkten absetzen konnte, brachten Ralf Holzinger und Stefan Sterr mit drei Dreiern die Gastgeber wieder nach vorne. Im Schlussviertel ergriff Maier rechtzeitig die Initiative und zog über die Freiwurflinie mehrmals energisch zum Korb. In diesem kritischen Augenblick war Schmitts Dreier zum 66:68-Anschluss Gold wert und der Beginn eines 8:0-Laufs zur 71:68-Führung (38.) die Karlstadt vor heimischer Kulisse psychologisch in Vorteil brachte. Zwar schaffte Wiesentheid noch einmal den Ausgleich, aber Karlstadt konnte kontern. Nach Maiers umjubelten Dreier zum 74:71 und Salms Nachleger zum 76:71 war der Widerstand der Gäste gebrochen, die jetzt noch stärker um den Klassenerhalt bangen müssen.

Karlstadt: Salm 13, Boiu 12 (2 Dreier), Schmitt 11 (2), Maier 11 (1), R. Holzinger 9 (3), Rüth 6, Brzoska 5, Höpfl 4, St. Sterr 3 (1), Lehwald 2. Maisel 2. – Freiwurfquote: 45 Prozent (9/20).

Wiesentheid: Unkelbach 26, Recker 15 (1), Perneker 15 (2), Eitel 9 (1), Behringer 6, Walter 2. – Freiwurfquote 50 Prozent (19/38).

Stationen: 7:10 (5. Min.), 20:21 (10.), 33:29 (15.), 41:39 (20.), 42:48 (25.), 59:58 (30.), 63:68 (35.), 71:68 (37.), 71:71 (38.), 76:71 (39.). – Zuschauer: 80.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)